



Niederschrift

über die 39. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 29.03.2023, 17:00 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf
Beigeordnete Christina Rauch

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar

Anne Bauer

Theresa Baumann

Herbert Beckmann

Harald Heinz-Peter Benoit

Udo Brünisholz

Pascal Dahler

Falk Dettweiler

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker anwesend bis 18:30 Uhr, TOP I/16

Thomas Eckerlein

Atilla Eren anwesend bis 18:30 Uhr, TOP I/16

Klaus Fuhrmann

Anja Gauf-de Gruisbourne

Thorsten Gries

Heinrich Grim

Aaron Halaus

Jonas Keuchel

Patrick Lang

Gerhard Maurer

Elisabeth Metzger anwesend ab 18:00 Uhr, TOP I/6

Stéphane Moulin

Anne Oberle

Dagmar Pohlmann

Dr. Norbert Pohlmann

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Walter Rimbrecht
Achim Ruf
Gertrud Schiller
Frank Schmid
Aaron Schmidt anwesend bis 18:30 Uhr, TOP I/16
Sara-Kim Schneider
Dr. Ulrich Schüler
Pervin Taze anwesend bis 18:30 Uhr, TOP I/16

Protokollführung

Alessa Buchmann
Anna Weber

von der Verwaltung

Hans-Joachim Altvater
Tamara Blum
Dr. Annegret Bucher
Benedikt Burkey
Thomas Deller
Harald Ehrmann
Peter Ernst
Nicole Hartfelder
Thomas Hoyer
Jens John
Jörg Klein
Christian Michels
Frank Theisinger

Gäste

Jürgen Bärmann Leiter BBS Zweibrücken
Claudia Lennartz agstaUMWELT GmbH
Achim Rohr stellv. Leiter BBS Zweibrücken

Abwesend:

Ratsmitglieder

Barbara Danner-Schmidt
Verena Ecker
Rolf Franzen
Dr. Christoph Gensch
Bernd Henner
Klaus Peter Schmidt
Dirk Schneider

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Tagesordnung

- 1 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Aufstellung des Bebauungsplanes IX 38 "Wohnen am Kirchberg" im Normalverfahren gem. § 2 BauGB
- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss zur erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 a BauGB
- Beschluss zur Durchführung der erneuten Offenlage gem. § 4a BauGB
Vorlage: 60/2723/2023
- 2 Kommunalen Klimapakt (KKP) und Ideen für Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI)
Vorlage: 60/2726/2023
- 3 Beitritt zum gemeinnützigen Verein „Studieren in Europa – Ärzte für die Westpfalz e.V.“,
Vorlage: 10/2739/2023
- 4 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen über 50.000 Euro
Vorlage: 20/2701/2023
- 5 Übertragung von Ermächtigungen zu Gunsten des Haushaltsjahres 2023 gem. § 17 Abs. 5 GemHVO
Vorlage: 20/2738/2023
- 6 Berufsbildende Schule
Antrag auf Einrichtung einer Berufsoberschule 2 Fachrichtung „Gesundheit und Soziales“
Vorlage: 40/2735/2023
- 7 Erweiterung der prot. Integrativen Kindertagesstätte Heiligentalstraße, Beschluss zur Maßnahmenfinanzierung;
Antragsteller: Verbund der prot. Kindertagesstätten in der Stadt Zweibrücken e.V. für die Prot. Kirchengemeinde Ernstweiler
Vorlage: 51/2704/2023
- 8 Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;
Auftragserweiterung der Trockenbauarbeiten
Vorlage: 60/2733/2023
- 9 Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;
Auftragserweiterung der Tischler/Innentüren
Vorlage: 60/2734/2023
- 10 Umbau und Erweiterung Feuerwache/Neubau einer Werkhalle;
- Vergabe von Planleistungen
- Heizung, Lüftung, Sanitär

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Vorlage: 60/2736/2023

- 11** Umbau und Erweiterung der Feuerwache/Neubau einer Werkhalle;
- Vergabe von Planleistungen
- Elektrotechnik
Vorlage: 60/2737/2023
- 12** Besetzung von Ausschüssen und Gremien
Vorlage: 10/2713/2023
- 13** Information über Nebentätigkeiten und Ehrenämter des Oberbürgermeisters
Vorlage: 11/2730/2023
- 14** Information über Nebentätigkeiten und Ehrenämter des Bürgermeisters
Vorlage: 11/2728/2023
- 15** Information über Nebentätigkeiten und Ehrenämter der Beigeordneten
Vorlage: 11/2729/2023
- 16** Anfragen von Ratsmitgliedern
- 17** Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Punkt 1: **(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Aufstellung des Bebauungsplanes IX 38 "Wohnen am Kirchberg"
im Normalverfahren gem. § 2 BauGB**
**- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem.
§ 4 Abs. 2 BauGB sowie**
**- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2
BauGB**
**- Beschluss zur erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen
TÖB gem. § 4 a BauGB**
**- Beschluss zur Durchführung der erneuten Offenlage gem. § 4a
BauGB**
Vorlage: 60/2723/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und begrüßt Frau Claudia Lennartz, agstaUMWELT GmbH.

Frau Lennartz fasst die Änderungen und Empfehlungen des Vorhabens zusammen und erläutert die wichtigsten Aspekte der Abwägungssynopsen von den Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit.

Sie weist darauf hin, dass der Satz „Die Fläche bleibt weiterhin unversiegelt womit die Rückhaltung und Versickerung von Regenwasser ebenfalls gewährleistet ist.“ auf Seite 39 der Abwägungssynopse der Träger öffentlicher Belange herausgenommen werde, um jeglichen Missverständnissen entgegenzuwirken. Der Beschlussvorschlag bleibe bestehen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Benoit, AfD, erklärt Frau Lennartz, dass die Einhaltung des nächtlichen Schallpegels keine Vorgabe des Bebauungsplans sei, sondern aus verschiedenen Richtlinien übernommen wurde.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann, Grüne, weist darauf hin, dass er sich bei den Beschlüssen zum Thema Kaltluft enthalten werde, da die Unsicherheit in Sachen Kaltluftproblematik vor dem Hintergrund der Klimaerwärmung zu groß sei.

Frau Lennartz erklärt, dass solche Aspekte im Rahmen der Bauleitplanung anhand der Erheblichkeitsfrage beurteilt werden. Wird dabei festgestellt, dass ein Einfluss nicht erheblich ist, so sei man an diese Entscheidung gebunden.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Rimbrecht, SPD, erläutert der Vorsitzende, dass es entsprechende Maßnahmen, wie beispielsweise eine Abrissverfügung, gebe, sofern sich Eigentümer nicht an die Festsetzungen des Bebauungsplanes halten.

Ratsmitglied Eren, bürgernah, erkundigt sich nach den Pazellennummern und Baugrundstücken sowie dem Wasserablauf im Neubaugebiet.

Frau Lennartz erklärt, dass es sich bei dem vorgelegten Plan um einen Angebotsplan handele, welcher sich nicht um Eigentumsverhältnisse kümmere, sondern Baurecht schaffe. Bei den abgedruckten Nummern im Plan handele es sich lediglich um Baufenster, diese haben nichts mit der Parzellierung zu tun. Außerdem erklärt sie, dass noch keine Baugrundstücke vergeben seien, da man zunächst einmal die Rechtsgrundlage hierfür schaffen müsse. Hinsichtlich des

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Wasserablaufes gibt sie an, dass die Abwassergraben bestehen bleiben. Es sei ein Entwässerungskonzept geplant, welches Einfahrten in den entsprechenden Bereichen verbiete, um das Wasser entlang der Straße ablaufen lassen zu können. Sie weist jedoch darauf hin, dass die Entwässerung nicht Teil des Bebauungsplans sei.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Lang, Grüne, ergänzt Frau Lennartz, dass Starkregen und Hochwasser üblicherweise in solchen Entwässerungskonzepten mit eingeplant sei.

Ratsmitglied Eren, bürgernah, möchte zudem wissen, was mit dem bestehenden Bunker passiere.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Bunker bestehen bleibe. Dort befinden sich keine Baugrundstücke, die Fläche sei als Bürgertreffpunkt oder Spielplatz ausgewiesen.

Im Anschluss fasst der Stadtrat folgende

Beschlüsse:

1. Der Stadtrat billigt den aktuellen Entwurf des Bebauungsplanes IX 38 „Wohnen am Kirchberg“, bestehend aus zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie die Begründung und den Umweltbericht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	5

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

2. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden wie in der Synopse in Anlage 5 ausgeführt behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

3. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB werden wie in der Synopse in Anlage 6 ausgeführt behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
-----	----

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

- Die Verwaltung wird beauftragt im Parallelverfahren, die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplanentwurf durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	1
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

- Die Verwaltung wird beauftragt im Parallelverfahren, die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplanentwurf durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Punkt 2: **(öffentlich)**

Kommunaler Klimapakt (KKP) und Ideen für Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) Vorlage: 60/2726/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und ergänzt, dass sich die Abgabefrist verlängert habe, da der Gesetzesentwurf voraussichtlich erst Mitte des Jahres beschlossen werde.

Ratsmitglied Gries, SPD, tut sich schwer damit, wieder in einen Pakt mit offenen Ergebnissen einzutreten, auch wenn es hierbei um eine kostenlose Hilfestellung beim Stellen von Förderanträgen etc. gehe. Er schlägt vor, den Beschluss dahingehend zu ergänzen, dass die Gremien drei- bis viermal jährlich über den Sachstand der beiden Pakte informiert werden.

Nach kurzer Aussprache wird sich darauf geeinigt, dass man den Beschluss um den folgenden Aspekt ergänzen wolle: *Über die Sachstände wird regelmäßig in den Gremien berichtet.*

Die Abstimmung hierüber führt zu folgendem

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

Der Beschluss wird entsprechend ergänzt.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Beitritt zum Kommunalen Klimapakt. Damit verpflichtet sich die Stadt Zweibrücken, ihre Aktivitäten sowohl im Klimaschutz als auch in der Anpassung an Klimawandelfolgen zu verstärken und dabei ambitioniert vorzugehen. Sie benennt dazu folgende Ziele und Maßnahmen und bringt diese in das weitere Verfahren ein:

Maßnahmen im Klimaschutz:

Erstellung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzepts (mit konkreten THG-Einsparzielen nach Sektoren unter Einbindung relevanter Interessen-, Akteurs- und Zielgruppen);
Erstmalige Einführung eines kommunalen, systematischen Energiemanagements;
Systematische Erfassung der Potenzialflächen für Dach-PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften

Maßnahmen zur Anpassung an die Klimawandelfolgen:

Erstellung und Umsetzung eines Klimaanpassungskonzepts und Schaffung einer Stelle für die Bearbeitung des Themas „Anpassung an Klimawandelfolgen“;
Implementierung und kontinuierliche Pflege einer expliziten Klimawandelseite auf der kommunalen Webseite (z. B. Sachstandsberichte zur Anpassungsstrategie)

Auf dieser Basis wird die Verwaltung beauftragt,

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

- die vollständige Beitrittserklärung in der vorgegebenen Form zeitnah an das MKUEM abzugeben,
- zu prüfen, welche der über den KKP zur Verfügung stehenden Beratungsangebote in Anspruch genommen werden sollen und diese zeitnah und proaktiv anzufordern sowie
- entsprechende personelle Kapazitäten und organisatorische Ressourcen und Infrastruktur bereitzustellen, um den Beratungs- und Umsetzungsprozess optimal zu unterstützen.

Über die Sachstände wird regelmäßig in den Gremien berichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Punkt 3: **Beitritt zum gemeinnützigen Verein „Studieren in Europa – Ärzte für die Westpfalz e.V.,**
(öffentlich) **Vorlage: 10/2739/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Dahler, CDU, unterstützt das Vorhaben. Er kritisiert jedoch, dass hier die Kommunen und nicht das Land Initiative ergreifen müssen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Bauer, SPD, erklärt der Vorsitzende, dass es an den Universitäten in Homburg und Mainz nicht genügend Studienplätze gebe.

Ratsmitglied Moulin, SPD, vertritt die Meinung, dass die Kassenärztliche Versorgungskammer (KV) einen Sicherstellungsauftrag habe und man dies nicht außer Acht lassen solle. Außerdem möchte er wissen, wie die Finanzierung des Vereins aussehen solle und ob im Rahmen der Stipendien die gesamten Studiengebühren übernommen werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass es hinsichtlich der Finanzierung keinen Automatismus gebe. Er gibt außerdem an, dass die Gespräche mit der KV aufgenommen werden.

Ratsmitglied Dr. Schüler, FDP, spricht sich für das Vorhaben aus und weist darauf hin, dass es sich hierbei um ein zusätzliches Angebot zu dem der KV handele.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dr. Pohlmann, Grüne, erklärt der Vorsitzende, dass man mit dem Angebot eine weitere Zielgruppe ansprechen möchte. Es werde auf Aspekte wie Vorerfahrung und Kompetenz geachtet, einen Numerus Clausus werde es nicht geben.

Ratsmitglied Rimbrecht, SPD, kritisiert, dass man die Universität in Homburg hier nicht mit einbeziehe, da diese für die Region wichtig sei. Außerdem fragt er, wie die Studierenden an die Region gebunden werden.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Studierenden die Studiengebühren zurückzahlen müssen, wenn sie sich nicht an die vereinbarten Bedingungen halten.

Ratsmitglied Benoit, AfD, lobt die Initiative.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat Zweibrücken begrüßt die Initiative der kreisfreien Städte Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken sowie der Landkreise Bad Kreuznach, Donnersbergkreis, Kaiserslautern, Kusel und Südwestpfalz, sich gemeinsam mit der ZRW und dem Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern als weitere Partner zusammenzuschließen und einen gemeinnützigen Verein „Studieren in Europa - Ärzte-für-die-Westpfalz e.V.“ zu gründen.

Der Verein hat als Ziel, durch Förderung junger Menschen - bevorzugt aus unserer Region - in einer Kooperation mit der Universität in Pécs (Ungarn) ein Medizinstudium zu

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

ermöglichen. Voraussetzung einer Förderung soll sein, dass sich die geförderten Studierenden später im Bereich der Westpfalz für mindestens drei Jahre als Arzt niederlassen.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, mit den beteiligten Gebietskörperschaften und Kooperationspartnern einen gemeinnützigen Verein zu gründen und eine entsprechende Satzung zu erarbeiten, die förderlich ist, die oben aufgeführten Ziele zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:

I

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Punkt 4: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Aufwendungen/Auszahlungen über 50.000 Euro**
 Vorlage: 20/2701/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Nach kurzer Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Schmidt, die Partei, befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

20

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Punkt 5:
(öffentlich)

**Übertragung von Ermächtigungen zu Gunsten des
Haushaltsjahres 2023 gem. § 17 Abs. 5 GemHVO
Vorlage: 20/2738/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Aus dem Haushaltsjahr 2022 werden Ermächtigungen für Investitionen/Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 3.632.124,75 €, für ordentliche Aufwendungen in Höhe von 76.803,98 € auf das Jahr 2023 übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Schmidt, die Partei, befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

20

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Punkt 6: **Berufsbildende Schule**
(öffentlich) **Antrag auf Einrichtung einer Berufsoberschule 2 Fachrichtung**
 „Gesundheit und Soziales“
 Vorlage: 40/2735/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Die Beigeordnete führt in die Thematik ein und begrüßt Herrn Jürgen Bärmann, Leiter der BBS Zweibrücken, sowie Herrn Achim Rohr, stellv. Leiter der BBS Zweibrücken.

Herr Rohr hält eine Präsentation, welche im Nachgang in der Mandatos-App eingestellt wird.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Moulin, SPD, und Metzger, CDU, macht Herr Rohr Ausführungen zu den Schwerpunkten und vorangegangenen Umstrukturierungen in der Fachrichtung „Gesundheit und Soziales“.

Ratsmitglied Lang, FWG, möchte wissen, wie viele Klassen geplant seien und ob man genügend Lehrer habe.

Herr Rohr erklärt, dass man hinsichtlich der Klassenanzahl flexibel sei. Es werde voraussichtlich eine Klasse geben, man könne aber auch 1,5 Klassen mit sog. „Y“-Zügen einrichten, in denen allgemeine Fächer gemeinsam und Fachtheorie separat unterrichtet werde. Der Unterricht werde außerdem so umstrukturiert, dass kein neues Personal benötigt werde.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Dem Antrag auf Einrichtung des neuen Bildungsganges „Berufsoberschule 2 Gesundheit und Soziales“ an der BBS Zweibrücken für das übernächste Schuljahr 2025/2026 wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Anträge bei der Schulbehörde zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:

40

Punkt 7: Erweiterung der prot. Integrativen Kindertagesstätte
(öffentlich) Heiligentalstraße, Beschluss zur Maßnahmenfinanzierung;
Antragsteller: Verbund der prot. Kindertagesstätten in der Stadt
Zweibrücken e.V. für die Prot. Kirchengemeinde Ernstweiler
Vorlage: 51/2704/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Die Stadt Zweibrücken gewährt für die Erweiterung der prot. integrativen Kita Heiligentalstraße der Prot. Kirchengemeinde Ernstweiler einen Maßnahmenzuschuss in Höhe von 1.610.000 € (davon 390.000 € über Pflegesatz finanziert) vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung für den entsprechenden Haushaltsansatz im Haushaltsplan 2023.

Die Zuschussgewährung steht unter dem Vorbehalt, dass der Verbund der prot. Kindertagesstätten in der Stadt Zweibrücken e.V. die schriftliche Vereinbarung über die Erfüllung, der in der Drucksache genannten Zuschussvoraussetzungen mit der Stadt Zweibrücken abschließt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Schneider, CDU, und Baumann, SPD, befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

51

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Punkt 8: **Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der**
(öffentlich) **Gabelsbergerstraße; Auftragsweiterung der Trockenbauarbeiten**
Vorlage: 60/2733/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag der Fa. Jürgen Veit GmbH, Im Langgarten 14, 66484 Battweiler, wird von 97.993,70 € um 51.880,26 € auf 149.873,96 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Schneider, CDU, und Baumann, SPD, befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

60

30

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Punkt 9: **Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der**
(öffentlich) **Gabelsbergerstraße; Auftragsweiterung der Tischler/Innentüren**
Vorlage: 60/2734/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Beckmann, CDU, erläutert Herr Michels, Bauamt, dass die Decken, welche von der Tischler-Firma angefertigt wurden, zwischengelagert werden mussten.

Ratsmitglied Benoit, AfD, möchte wissen, ob man bei der Fertigstellung der Kindertagesstätte mit weiteren Kosten rechnen müsse.

Herr Michels erklärt, dass noch nicht alle Gewerke schlussgerechnet seien. Solange dies nicht geschehen ist, müsse man immer mit einer gewissen „Unschärfe“ bei den Gesamtkosten rechnen.

Auf Rückfrage von Ratsmitglied Dahler, CDU, gibt Herr Michels an, dass man die Rechnungen auf Wunsch der Versicherung sammle, bevor man sie an diese weiterleitet.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g**

Beschluss:

Der Auftrag der Fa. MHW, Von-Drais-Str. 16, 55469 Simmern, wird von 188.799,62 € um 12.000 € auf 200.799,62 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:

60
30

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Punkt 10: **Umbau und Erweiterung Feuerwache/Neubau einer Werkhalle;**
(öffentlich) **- Vergabe von Planleistungen**
 - Heizung, Lüftung, Sanitär
 Vorlage: 60/2736/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die für den Umbau und die Erweiterung der Feuerwache sowie für den Neubau der Werkhalle erforderlichen Ingenieurleistungen Technische Ausrüstung gem. §§ 53 – 56 HOAI ALG 1, 2, 3, 8, Leistungsphasen 1-9, HLS, werden an das Büro GSP – aus 66482 Zweibrücken, Gutenbergstraße 16, zum Angebotspreis von 95.807,04 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

30

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Punkt 11: **Umbau und Erweiterung der Feuerwache/Neubau einer**
(öffentlich) **Werkhalle;**
 - Vergabe von Planleistungen
 - Elektrotechnik
 Vorlage: 60/2737/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Die für den Umbau und die Erweiterung der Feuerwache sowie für den Neubau der Werkhalle erforderlichen Ingenieurleistungen Technische Ausrüstung gem. §§ 53 – 56 HOAI ALG 4,5,6, Leistungsphasen 1-9, ELT, werden an das Büro GSP – aus 66482 Zweibrücken, Gutenbergstraße 16, zum Angebotspreis von 68.777,49 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:

60
30

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Punkt 12: **Besetzung von Ausschüssen und Gremien**
(öffentlich) **Vorlage: 10/2713/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Es spricht sich niemand gegen die gemeinsame und offene Abstimmung der Vorschläge aus.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

1. Frau Gerda Huber wird als Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.
Frau Anke Meiser-Zeck wird als Stellvertreterin in den Jugendhilfeausschuss gewählt.
2. Frau Dr. Sabrina Balz wird als Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.
3. Frau Yasmina Gutensohn wird als Stellvertreterin in den Jugendhilfeausschuss gewählt.
4. Herr Florian Winter wird als Mitglied in den Sozialausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Verteiler:

10.2.1 – Akte JHA

10.2.1 – Akte SozA

50

51

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Punkt 13:
(öffentlich)

**Information über Nebentätigkeiten und Ehrenämter des
Oberbürgermeisters**
Vorlage: 11/2730/2023

Der Vorsitzende übergibt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt an den Bürgermeister.

Dieser verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache nimmt der Stadtrat die Information zur Kenntnis.

Verteiler:

11

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Punkt 14:
(öffentlich)

**Information über Nebentätigkeiten und Ehrenämter des
Bürgermeisters
Vorlage: 11/2728/2023**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache nimmt der Stadtrat die Information zur Kenntnis.

Verteiler:

11

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Punkt 15:
(öffentlich)

**Information über Nebentätigkeiten und Ehrenämter der
Beigeordneten**
Vorlage: 11/2729/2023

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache nimmt der Stadtrat die Information zur Kenntnis.

Verteiler:

11

Punkt 16: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

Es sind folgende Anfragen eingegangen:

1. Anfrage von Ratsmitglied Baumann

Demografiebericht (Krebs)

Ratsmitglied Baumann erinnert daran, dass zur Sicherstellung einer aktiven Mitgestaltung des demografischen Wandel eine Kooperation mit dem Projektträger Smartcities sinnvoll sei, mit dem man Ende des Jahres 2021 im Austausch gestanden habe. Dabei habe es Dialogergebnisse gegeben, mit denen man habe weiterarbeiten wollen. Sie möchte wissen, wie hier der aktuelle Sachstand sei.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

2. Anfrage von Ratsmitglied Baumann

Weihnachtliche Veranstaltung für Senioren (50)

Ratsmitglied Baumann erinnert daran, dass im Januar 2020 aufgrund eines Antrags der SPD aus dem Jahr 2019 ein Konzept zur Durchführung einer weihnachtlichen Veranstaltung für Senioren vorgestellt wurde. Da die Veranstaltung bis jetzt coronabedingt nicht umgesetzt werden konnte, interessiert sie, ob es aktuell Planungen für die Durchführung einer solchen Veranstaltung gebe.

Antwort: Der Vorsitzende erklärt, dass die Veranstaltung wegen der Coronapandemie gescheitert sei und aktuell komplett umgeplant werde. Man werde dies mit dem Seniorenbeirat abstimmen und dann entsprechend darüber berichten.

3. Anfrage von Ratsmitglied Benoit

Mitgliedschaften der Stadt in Vereinen, Stiftungen und Pakten (10)

Ratsmitglied Benoit bittet um Aufstellung einer Liste über die Mitgliedschaften und Beitritte zu Vereinen, Stiftungen und Pakten der Stadt Zweibrücken inklusive Zeitpunkt und Dauer des Beitritts sowie der daraus entstehenden Kosten.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

4. Anfrage von Ratsmitglied Bauer

Ausgleichsflächen für saarländische Windparks (60)

Ratsmitglied Bauer berichtet von Anfragen von Bürgern aus Hengstbach, welche auf der Internetseite www.baywa-re.de gelesen haben, dass Zweibrücken im Rahmen der

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Errichtung von Windparks im Saarland Ausgleichsflächen bieten müsse. Sie bittet um Prüfung.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

5. Anfrage von Ratsmitglied Moulin

DHL-Packstation in der Bauwerkerstraße (60, 32)

Ratsmitglied Moulin berichtet von einer neuen DHL-Packstation in der Bauwerkerstraße und kritisiert, dass dort auf beiden Seiten absolutes Halteverbot bestehe. Er möchte wissen, ob die Stadtverwaltung in die Auswahl des Standortes eingebunden war und ob es Möglichkeiten gebe, diese Situation bürgerfreundlicher zu gestalten.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

6. Anfrage von Ratsmitglied Dahler

Kerosinablässe (10)

Ratsmitglied Dahler erinnert daran, dass der Stadtrat vor rund zwei Monaten einer entsprechenden Resolution aus Trippstadt angeschlossen habe. Er möchte wissen, ob schon Gespräche für ein gemeinsames Vorgehen geführt wurden. Sollte dies der Fall interessiert ihn, was hierbei besprochen wurde. Sollten die Gespräche noch nicht stattgefunden haben bittet er um Mitteilung, wann entsprechende Gespräche geplant seien.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

7. Anfrage von Ratsmitglied Dahler

Radverkehrsbeauftragter (60)

Ratsmitglied Dahler hat folgende Fragen zum Radverkehrsbeauftragten der Stadt Zweibrücken:

1. Inwieweit steht der Radverkehrsbeauftragte den Bürgern bei der Beantwortung von Fragen zur Verfügung? In der Einwohnerfragestunde Anfang März wurden Fragen zum Radverkehr gestellt, die aber durch die Verwaltung und nicht durch den Radverkehrsbeauftragten behandelt wurden.
2. Welche Themen wurden bisher vom Radverkehrsbeauftragten als Vermittler zwischen Bürgern und Verwaltung an die Verwaltung herangetragen und wie wurden diese im Weiteren behandelt?
3. Bei Einstellung des Radverkehrsbeauftragten wurde eine einjährige Probezeit vereinbart. Er gehe zwar davon aus, dass der Radverkehrsbeauftragte sich in dieser Zeit bewährt habe. Er kritisiert jedoch, dass der Stadtrat hierüber keine Information der Verwaltung erhalten habe und bittet darum, dies nachzuholen.

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

8. Anfrage von Ratsmitglied Ruf

Polygone-Anlage der Niederauerbach-Kaserne (60)

Ratsmitglied Ruf berichtet, dass die Thematik in der letzten Zeit vermehrt in den Gemeinderäten der umliegenden Gemeinden behandelt wurde. Da Mörsbach hiervon auch betroffen sei, bittet er um Mitteilung eines aktuellen Sachstandes.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Verteiler:

Krebs

10

50

60

32

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Punkt 17: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Es wurde zwei Einstellungen in den Bereichen des Schulverwaltungs- und Sportamtes und des Jugendamtes zugestimmt.

Es wurde eine Übertragung des Erbbaurechtes sowie die unbefristete Niederschlagung städtischer Forderungen beschlossen.

Außerdem wurde über eine Rechtsangelegenheit informiert.

39. Sitzung des Stadtrates am 29.03.2023

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

Oberbürgermeister Dr. Marold
Wosnitza

Alessa Buchmann Anna
Weber